

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 22

Quelle: „The Rapture“ von Ken Johnson

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 14

Die Erwähnung der Entrückung im Alten Testament

Es gibt viele Verse im Alten Testament, die aufzeigen, dass die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgen wird. Einige davon wollen wir hier anführen:

Der Prophet Jesaja über die Entrückung

Jesaja sprach von einer Zeit unmittelbar vor dem Zorngericht (auch Tag der Empörung genannt), in welcher das Volk Gottes sich in seine Kammern einschließt, die symbolisch für das Brautgemach der Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus stehen. Die Entrückung erfolgt demnach BEVOR der Zorn Gottes ausgegossen wird.

Jesaja Kapitel 25, Verse 19-21

19 Werden wohl deine Toten wieder aufleben? (Auch) meine Leichen (die Leichen der Meinen)]? Ja, sie werden auferstehen! Wacht auf und jubelt, die ihr im Staube ruht! Denn ein Tau der Himmelslichter ist dein Tau, und so wird die Erde die Schatten wieder ans Tageslicht bringen. **20 Wohlan, mein Volk, gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich einen kurzen Augenblick, bis das Zorngericht vorübergegangen ist.** **21 Denn gar bald wird der HERR aus Seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen; dann wird die Erde das von ihr verschluckte (auf ihr vergossenes) Blut wieder zum Vorschein bringen und die in ihr verscharrten Ermordeten nicht länger verbergen.**

Beachte die Reihenfolge:

1. Die Auferstehung der an Jesus Christus gläubigen Verstorbenen
2. Die Entrückung der Auferstandenen und noch lebenden Gläubigen
3. Gottes Strafgericht

Das Aufhören der Zungenrede als Zeichen für die Entrückung

Jesaja Kapitel 28, Vers 11

11 »Jawohl, durch Menschen mit stammelnden Lippen und mit fremder Zunge (in einer anderen Sprache) wird Er zu diesem Volke reden, 12 Er, Der zu ihnen gesagt hat: ›Dies (Land der Verheißung) ist die Ruhestätte; schaffet (also) Ruhe den Müden, und dies ist der Rastort!‹ Doch sie haben nicht hören wollen.

Der Apostel Paulus zitiert diese Schriftstelle in:

1.Korintherbrief Kapitel 14, Vers 21

Im Gesetz steht geschrieben (Jes 28,11-12): »Durch Menschen mit fremder Sprache und durch die Lippen von Fremden will ICH zu diesem Volke reden, und auch so werden sie NICHT auf Mich hören, spricht der HERR.«

Paulus legt sie als eine Prophezeiung dahingehend aus, dass die Gabe der Christen in fremden Sprachen zu reden ein Zeichen dafür ist, dass das Volk Israel, das als Ganzes Jesus Christus als seinen Messias abgelehnt hat, bald zerstreut wird. Innerhalb von 40 Jahren wurde Jerusalem von den Römern zerstört.

1.Korintherbrief Kapitel 13, Verse 8-10 + 12

8 Die Liebe hört niemals auf. Die Gabe prophetischer Rede wird ein Ende nehmen, die Zungenreden werden aufhören, die Erkenntnis (das Wissen) wird ein Ende haben. 9 Denn Stückwerk ist unser Erkennen und Stückwerk unsere prophetische Redegabe, 10 und wenn das Vollkommene (die Vollendung) kommt, dann wird das Stückwerk ein Ende haben. 12 Denn jetzt sehen wir in einem Spiegel nur undeutliche Bilder, dann (dereinst) aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk; dann (dereinst) aber werde ich ganz erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin.

Der Apostel Paulus sagt, dass wenn sich sämtliche Prophezeiungen der Bibel erfüllt haben, wird es keine Vorhersagen mehr geben. Aber die Liebe bleibt auf ewig bestehen. Es wird dann auch nicht mehr nötig sein, in fremden Sprachen das Evangelium zu verkünden.

Der alte Kirchenvater Irenäus schrieb in seinem Werk „Gegen die Häresien“, dass die Geistesgaben sich solange in der Braut-Gemeinde manifestieren werden, bis „das, was vollkommen ist“ in Erscheinung tritt und wir Jesus Christus „von Angesicht zu Angesicht“ sehen. Indem er **1.Kor Kapitel 13** zitiert, lehrt Irenäus, dass die Geistesgaben bis zur Entrückung weitergehen werden.

Der Prophet Zefanja über die Entrückung

Sacharja Kapitel 9, Verse 1-8

1 (Dies ist) der Ausspruch des Wortes des HERRN, das gegen das Land Hadrach gerichtet ist und auf Damaskus sich niederlässt – denn dem HERRN gehört das Auge Arams (des östlichen Syriens) sowie alle Stämme Israels –, 2 und auch gegen Hamath, das daran grenzt, gegen Tyrus und Sidon, weil sie so ausnehmend weise sind. 3 Wohl hat Tyrus sich eine Festung erbaut und Silber aufgehäuft wie Staub und Gold so viel wie Gassenkehricht, 4 doch der HERR wird es arm machen und seinen Besitz (Reichtum) ins Meer stürzen, und es selbst wird vom Feuer verzehrt werden. 5 Askalon wird es sehen und schauern, auch Gaza, und wird in Angst erzittern; ebenso EKRON, weil es sich in seiner Hoffnung (auf Tyrus) getäuscht sieht. Aus Gaza wird der König verschwinden, und Askalon wird nicht mehr bewohnt sein; 6 „Gesindel wird in Asdod sich niederlassen, und dem Stolz (Adel) der Philister will ICH ein Ende machen. 7 Wenn ICH dann ihr blutiges Opferfleisch aus ihrem Munde entfernt und ihre gräuelfhaften Speisen ihnen zwischen den Zähnen weggeschafft habe, so werden auch sie unserem Gott verbleiben (als ein Rest angehören) und als ein Stamm in Juda gelten und (die Bewohner von) EKRON den Jebusitern (den Bewohnern Jerusalems) gleichstehen. 8 Und ICH will Mein Lager aufschlagen um Mein Haus her als Schutzwache, so dass keiner mehr hin und her hindurchzieht und kein Fronvogt (Zwingherrn) mehr über sie hinwegschreitet; denn jetzt halte ICH Selbst Wache mit offenen Augen.«

Hier prophezeit der Prophet Sacharja, dass Ekron ausgelöscht und niemals wiederhergestellt und dass die Städte Asdod und Askalon von einer Misch-Rasse eingenommen werden. Diese Vorhersage erfüllte sich durch Alexander dem Großen.

Zefanja liefert uns den Rest der prophetischen Geschichte.

Zefanja Kapitel 2, Verse 4-8

4 Denn Gaza wird öde werden und Askalon zur Wüste; Asdod wird am hellen Mittag entvölkert und Ekron von Grund aus zerstört werden. **5** Wehe den Bewohnern des Meeresstrandes, dem Kretervolk! Gegen euch lautet das Drohwort des HERRN: „Kanaan, Land der Philister! ICH will dich so zugrunde richten, dass kein Bewohner mehr in dir übrigbleibt!« **6** Der Landstrich am Meer soll zu Triften für Hirten und zu Hürden für Kleinvieh werden; **7** und der Landstrich (am Meer) soll dem Überrest des Hauses Juda zufallen: Die sollen auf ihm weiden und sich abends in den Häusern von Askalon lagern, wenn der HERR, ihr Gott, sich ihrer annehmen und ihr Schicksal wenden wird. **8** »Gehört habe ICH die Schmähung der Moabiter und die Lästerreden der Ammoniter, wie sie Mein Volk geschmäht und gegen dessen Gebiet großgetan haben.“

Hier erklärt uns der Prophet Zefanja, dass Alexander der Große darüber hinaus das Volk der Philister vernichtete. Asdod und Askalon wurden derart zerstört, dass der Landstrich am Meer Jahrhunderte lang nur noch von Hirten mit ihren Herden genutzt werden konnte. Darüber hinaus lesen wir, dass der Gaza-Streifen aufgegeben wird. Diese Region wurde mehrere Male übernommen, aber niemals völlig aufgegeben. Dies geschah erst als Ariel Sharon sie im Jahr 2005 den Palästinensern überließ.

In den **Versen 7 + 8** beschreibt der Prophet Zefanja die Wiederherstellung des Staates Israel. Während Moab und Ammon – das moderne Jordanien – die moderne West-Bank angreifen und besetzen wird, wird der Staat Israel letztendlich die Meeresküste am Mittelmeer kontrollieren, wozu auch Asdod, Askalon und der Gaza-Streifen gehören werden.

Zefanja Kapitel 2, Verse 1-3

1 Tut euch zusammen, sammelt euch, du Volk ohne Scham, **2** ehe der Ratschluss sich erfüllt — wie Spreu [verweht], geht der Tag vorüber! —, EHE der grimmige ZORN DES HERRN über euch kommt, ehe DER TAG DES ZORNES DES HERRN über euch kommt! **3** Sucht den HERRN, alle ihr Demütigen im Land, die ihr Sein Recht übt! Sucht Gerechtigkeit, sucht Demut; vielleicht werdet ihr Bergung finden AM TAG DES ZORNES DES HERRN!

Dieses Sammeln geschieht – gemäß Zefanja – irgendwann nach Alexander dem Großen, nach der Etablierung des Staates Israel und der Übergabe des Gaza-Streifens an die Palästinenser. Irgendwann nach 2005 werden „die Demütigen geborgen“ BEVOR der Tag des Zorns des HERRN kommt. Das bedeutet, dass die Entrückung der Gläubigen vor der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt. Die Entrückung geschieht, wenn der Erzengel Michael auftritt.

Die Entrückung in alten Manuskripten

In den letzten Jahren habe ich alte Manuskripte von den Schriftrollen vom Toten Meer und anderen Orten übersetzt und veröffentlicht. Drei davon haben definitive Bezüge zu der Entrückung vor der Trübsalzeit der Braut-Gemeinde von Jesus Christus, was allein sehr erstaunlich ist. Dabei handelt es sich um:

- Das Äthiopische_Henochbuch
- Das Buch von Gad, dem Seher
- Die Esra-Apokalypse

Wir wollen uns nun näher anschauen, was diese alten Werke zu sagen haben.

Die Entrückung vor der Trübsalzeit im „Äthiopischen Henochbuch“

Es wurde von der äthiopischen koptischen Kirche in deren Schriftkanon bewahrt und in den Schriftrollen vom Toten Meer neu entdeckt.

Wie bereits erwähnt gebrauchte Paulus in der griechischen Originalsprache den Ausdruck „aus der Mitte“ in **2.Thess 2:7** im Zusammenhang zu dem, was den „Tag des HERRN“ noch zurückhält. Der Kirchenvater Victor schrieb einen Kommentar zum **Buch der Offenbarung**. In Kapitel 15, Vers 1 verwendete er den Ausdruck „aus der Mitte“ in Verbindung mit der Entrückung der Braut-Gemeinde.

Das Interessante dabei ist, dass sich im „Äthiopischen Henochbuch“ dieselbe Phrase findet, als davon die Rede ist, dass Henoch selbst von der Erde in den Himmel entrückt wird.

„Und er und sein Name wurde von den Streitwagen des Heiligen Geistes AUS IHRER MITTE hinaufgenommen.“

In „Äthiopischen Henochbuch“ Kapitel 50 bezieht sich Henoch auf den Zeitpunkt, an dem die Gläubigen in eine herrliche Gestalt verwandelt werden. Wir wissen, dass es sich dabei um die Auferstehung der verstorbenen und lebendigen Gläubigen handelt.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 13-18

13 Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm führen. 15 Denn das sagen wir euch in einem Wort des HERRN: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des HERRN übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16 denn der HERR Selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt (rasch hinweggeführt) werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!

Daniel Kapitel 12, Verse 2-3

1 „Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk GERETTET werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet.“

Henoch schreibt auch, dass das Entrückungs-Ereignis zum Zeitpunkt des „Tages der Trübsal“ stattfinden wird. Beachte, dass er auch sagt, dass der Hauptgrund für die Entrückung der ist, Reue und Bußfertigkeit in den Herzen der Ungläubigen zu erzeugen.

„In jenen Tagen wird für die Heiligen und Auserwählten eine Verwandlung stattfinden, und das Licht der Tage wird auf ihnen bleiben und Ehre wird ihnen zuteil werden. Am Tag der

Trübsal, an dem das Übel sich gegen die Sünder sammelt, werden die Gerechten im Namen des HERRN der Geister überwinden. ER wird dafür sorgen, dass die Anderen Zeuge davon werden, damit sie bereuen und Buße tun, was die Werke ihrer Hände anbelangt. „Äthiopisches Henochbuch“, Kapitel 50, Verse 1-2)

Viele Menschen, denen etwas über Jesus Christus, den Antichristen sowie die Entrückung gesagt wurde und die abgelehnt haben es zu glauben, aber dann merken, dass die Entrückung stattgefunden hat, das wird sie dazu bringen, ihre Sünden zu bereuen und sich davon abzuwenden. Diese Umkehr wird nur möglich sein, wenn die Entrückung vor Beginn der Trübsalzeit stattgefunden hat. Denn dann haben sie noch 7 Jahre Zeit, Buße zu tun.

Die Entrückung in der „Esra-Apokalypse“

Bei der Zusammenstellung der „King James Bible“ im Jahr 1611 wollten die Katholiken die Apokryphen einschließen und die Protestanten wollten das nicht. Daraufhin wurde ein Kompromiss geschlossen, bei dem die Katholiken die Apokryphen in die Mitte der Bibel einfügten, damit die Leser wissen konnten, dass sie nicht Teil des Kanon waren. Zu diesem Kompromiss gehörte auch, dass der mittlere Teil der Bibel nicht nur die römisch-katholischen Apokryphen zum Inhalt hatte, sondern auch ein weiteres Buch: Die „Esra-Apokalypse“. Dieses Buch wurde von den Anglikanern eingefügt, weil es die Details über den teilweisen Fall Roms und den Untergang des römischen Katholizismus vorhersagt. Darüber hinaus wurde darin auch der Aufstieg der „Drachen-Nationen“ prophezeit. Dabei handelt es sich um die muslimischen Armeen der Endzeit.

Ich habe das Buch „Esra-Apokalypse“ in modernes Englisch übersetzt. Es beschreibt Dinge über die Endzeit. Aber hier soll es nur darum gehen, was es über die Entrückung aussagt.

In diesem Text heißt es, dass diejenigen, welche die Trübsalzeit überleben, die Rückkehr der Menschen sehen werden, die noch nie mit dem Tod in Berührung gekommen sind, sondern hinaufgenommen wurden, BEVOR die Zeit der Bedrängnis begann.

Die zwei Zeugen im **Buch der Offenbarung** werden vorher auch nicht gestorben sein, werden aber von dem Antichristen getötet. Somit kann es sich bei der Gruppe von Menschen zu Beginn des Tausendjährigen Friedensreichs nur um diejenigen handeln, die niemals gestorben und dann aber auf die Erde zurückgekehrt sind, die bei der Entrückung vor der Trübsalzeit dabei waren.

„Jeder, der all diese Dinge überlebt, die ich dir gerade aufgezählt habe, wird entfliehen, meine Erlösung und Errettung sehen sowie das Ende der Welt. Dann werden die Menschen, die heraufgenommen wurden und den Tod seit ihrer Geburt nicht geschmeckt haben, es sehen. Denn die Herzen der Erdbewohner werden verwandelt und ihre Gesinnung wird sich ändern, weil das Böse ausradiert und die Täuschung ausgelöscht wird.“ („Esra-Apokalypse“, Kapitel 6, Verse 25-27)

An anderer Stelle schreibt Esra, dass eine besondere Gruppe, die von der Erde genommen worden war, zurückgebracht wird. Und er nennt sie „die Braut“. Ihre Rückkehr wird zu Beginn des Tausendjährigen Friedensreich erfolgen.

„Denn siehe, die Tage werden kommen, wenn die Zeichen, die ich vorhergesagt habe, eintreffen. Dann wird die Braut offenbar, und was einmal von der Erde weggezogen wurde, wird zurückgebracht werden. Wer auch immer von diesen vorhergesagten Übeln bewahrt wurde, wird Meine Wunder sehen. Denn Mein Sohn, der Messias, wird zusammen mit denen

offenbar werden, die auf der Erde bleiben werden. Sie werden sich gemeinsam mit denen freuen, die im Tausendjährigen Friedensreich auf der Erde sein werden.“ („Esra-Apokalypse“, Kapitel 7, Verse 26-28)

In Kapitel 7, Verse 30 + 43-44 ist von einer 7-tägigen Ruhe für die Entrückten die Rede. Sie steht für die 7-jährige Trübsalzeit, die während dieser Zeit vor dem tausendjährigen Königreich von Jesus Christus, über die Erde kommen wird, aber nicht über die, welche vorher entrückt wurden.

In Kapitel 12, Vers 34 wird uns gesagt, dass die Entrückten in Freude leben werden, bis das Gericht auf der Erde vorüber ist. Danach werden sie auf diesen Planeten zurückkehren.

Ebenfalls interessant ist, dass es in Kapitel 2, Verse 33-41 heißt, dass diejenigen dadurch dem Tod entkommen, dass sie an einem Festtag „versiegelt“ wurden.

Die Entrückung von Gad, dem Seher

Gad war ein Prophet in der Zeit von König David.

1.Chronik Kapitel 29, Verse 29-30

29 Die Geschichte des Königs David aber findet sich bekanntlich von Anfang bis zu Ende aufgezeichnet in der Geschichte des Sehers Samuel sowie in der Geschichte des Propheten Nathan und in der Geschichte des SEHERS GAD, 30 samt seiner ganzen machtvollen Regierung und seinen Siegen und den Schicksalen, die ihn und Israel und alle Reiche der Länder betroffen haben.

Hier lesen wird, dass dieser Prophet ein Buch geschrieben hat. Endlich haben wir das hebräische Manuskript bekommen können und es im Jahr 2016 in englischer Übersetzung veröffentlicht. Es enthält viele interessante Themen; aber in Kapitel 14 haben wir einen Hinweis auf die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit.

Gad spricht davon, dass er eine Vision hatte, die mit einer Verkündigung begann, dass der Gerichtstag gekommen sei. Da bringt ein Engel drei Bücher zu Gott, Der auf Seinem Thron sitzt.

Von dem Gerichtstag denken die Juden für gewöhnlich, dass es am jüdischen Neujahr, also an Rosch_ha-Schana, stattfinden werde, am Tagesende nach dem 29. Tag des Monats Elul oder am 1. Nisan. Er wird auch „Tag des Schofars“ und das „Fest der Erweckung“ genannt. Man vermutet, dass dies der Tag der Schöpfung gewesen sei und der Tag der Auferstehung sein wird.

Der Apostel Paulus sagt uns, dass die Entrückung innerhalb von einem Augenblick geschehen wird, zum selben Zeitpunkt, an dem die Auferstehung der verstorbenen Gläubigen stattfindet. (**1.Thess 4:13-18**)

Das „Buch des Lebens des Lammes“ wird geöffnet. Und alle, deren Namen darin verzeichnet sind, werden an diesem Tag das ewige Leben erlangen.

Dann wird das „Buch der Sünder“ geöffnet. Und Gott sagt von Seinem Thron aus, dass Er ein Drittel des Monats abwarten will, um den Sündern Gelegenheit zu Reue und Buße zu geben. Der Tag Gerichtstag wird demnach nach jüdischem Glauben der 1. Tischri, also Rosch ha Schana sein und der Tag der Entscheidung der 10. Tischri oder Jom_Kippur, am Versöhnungstag. Das Ritual,

das an diesem Tag durchgeführt wird, lehrt die Vernichtung des Anti-Messias und die Etablierung des Königreich-Zeitalters.

Rosch ha Schana ist ein zweitägiges Fest. Und die 7 Tage zwischen Rosch ha Schana und Jom Kippur werden Jamim_Noraim, also „Tage der Umkehr“ oder „die schrecklichen Tage“ genannt. Das ist ein Bild für die 7-jährige Trübsalzeit.

In diesem Bild haben wir Gläubige, die Sünder sind, aber Vergebung und ewiges Leben erlangt haben. Diejenigen, die bei der Entrückung auf der Erde geblieben sind, müssen bis auf das Ende der 7-jährigen Trübsalzeit warten, bis sie den Messias Jesus Christus sehen. Sie müssen während dieser Zeit Buße tun, ansonsten werden ihre Namen in das dritte Buch übertragen, und sie werden für alle Ewigkeiten verdammt werden.

„Und dann brachte ein Mann, in Linnen gekleidet, vor die Herrlichkeit des HERRN drei Bücher, welche die Aufzeichnungen über jeden Menschen enthielten. Und er las das erste Buch vor. Es beinhaltete die gerechten Taten Seines Volkes. Und der HERR sagte: 'Diesen wird ewiges Leben gewährt.' Und Satan sagte: 'Wer sind diese schuldigen Menschen?' Und der Mann in Linnen rief Satan mit einer Fanfarenstimme zu: 'Ruhe! Dieser Tag ist unserem HERRN heilig!'

Und er las das zweite Buch. Darin standen die Sünden Seines Volkes. Und der HERR sagte: 'Leg dieses Buch beiseite, aber verwahre es solange, bis ein Drittel des Monats vorüber sind. Dann werden wir sehen, was zu tun ist.'

Und er las das dritte Buch vor. Es enthielt die bösen Taten Seines Volkes. Und der HERR sagte zu Satan: 'Sie sind dein Anteil. Nimm sie und mach mit ihnen, was du willst.' Und Satan nahm die Bösen mit in ein ödes Land, um sie dort zu vernichten.

Und der Mann in Linnen rief mit einer Fanfarenstimme: 'Gesegnet sind die Menschen, die von dem freudvollen Ruf wissen (die auf die Entrückung ausgerichtet sind), oh HERR und die im Licht Deiner Gesinnung wandeln.'“ „Ancient Book of Gad, the Seer“ (Das alte Buch vom Seher), Kapitel 14, Verse 7-14)

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache